

3.10.2022

Spannung und Drama im Titelkampf der ADAC MX Masters-Nachwuchsklassen

- **Janis Martins Reisulis gewinnt mit 14 Jahren den ADAC MX Junior Cup 125**
- **Jayson Van Drunen wird ADAC MX Junior Cup 85-Champion**
- **Noah Ludwig gewinnt die Veranstaltungswertung des ADAC MX Youngster Cup**

Fürstlich Drehna. Wechselhaftes Wetter mit immer wieder einsetzenden Regenschauern sorgte beim Saisonfinale des ADAC MX Masters im brandenburgischen Fürstlich Drehna für herausfordernde Bedingungen. Die 8.500 Zuschauer erlebten am Wochenende packende Titelentscheidungen in den ADAC MX Junior Cup-Klassen sowie spannende Rennen im ADAC MX Youngster Cup. Die Wertungsläufe des ADAC MX Junior Cup 125 waren mit Dramatik gespickt und am Ende setzte sich der erst 14-jährige Janis Martins Reisulis (LV/Hamstra MX Team) in der Meisterschaft durch. Im ADAC MX Junior Cup 85 behielt der Tabellenführer Jayson Van Drunen (NL/SHR Motorsports Yamaha Motor Europe) die Nerven und wurde Champion. Im ADAC MX Youngster Cup fehlte der bereits als Meister feststehende Guillem Farres (E/Raths Motorsports), im Kampf um die Veranstaltungswertung setzte sich Noah Ludwig (D/Becker Racing) durch.

ADAC MX Youngster Cup

Noah Ludwig gewann die Gesamtwertung des ADAC MX Youngster Cup in Fürstlich Drehna, ohne einen Sieg in den drei Wertungsläufen zu erzielen. Der Becker Racing-Pilot war mit drei zweiten Plätzen der konstanteste Fahrer des Wochenendes. Der LS2 Best Qualifier und Lokalmatador Maximilian Spies (D/Schmicker Racing) gewann den ersten Wertungslauf am Samstagnachmittag souverän und setzte sich auch im zweiten Rennen am Sonntag durch, bei dem er Ludwig im Rennverlauf jedoch nicht abschütteln konnte. Im dritten Wertungslauf wurde Spies beim Start abgeklemmt und musste sich aus dem hinteren Teil des Feldes nach vorne arbeiten, während Oriol Oliver (E/WZ-Racing) einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg einfuhr. Mit dem siebten Rang gelang Spies der zweite Platz in der Veranstaltungswertung. Edvards Bidzans (LV/SixtySeven), der ADAC MX Junior Cup 85-Champion von 2019, fuhr mit dem siebten Platz im Auftaktrennen und zwei dritten Rängen in den folgenden Wertungsläufen auf den dritten Platz des Gesamt-Podiums. Jens Walvoort (NL/Motor 2000 KTM Racing Team) und Cato Nickel (D/WZ-Racing) rundeten die Top-Fünf der Gesamtwertung in Fürstlich Drehna ab. Hinter dem Champion Farres beendete Spies die Saison erneut als Vizemeister, gefolgt von Ludwig, dem ebenfalls abwesenden Camden Mc Lellan (ZA/TBS Conversions KTM Racing Team) und Nickel.

„Der Tagessieg war ein super Abschluss der ADAC-Saison. Ich habe mich das ganze Wochenende gut gefühlt, hatte drei gute Starts und drei gute Rennen. In Abwesenheit von Camden Mc Lellan bin ich noch auf die dritte Position der Meisterschaft vorgerückt, wodurch ich im kommenden Jahr in der ADAC MX Masters-Klasse starten werde“, zog Ludwig zufrieden sein Fazit.

ADAC MX Junior Cup 125

Die dramatischsten Rennen des Wochenendes fanden im ADAC MX Junior Cup 125 statt. Im ersten Wertungslauf am Samstag hatte sich der Tabellenführer Ivano Van Erp (NL/SHR Motorsports) gerade

Presseinformation



am Red Bull Holeshot-Sieger Eric Rakow (D/Schmicker Racing) vorbei auf Platz zwei gefahren, als die Zündung seiner Maschine streikte, wodurch er das Rennen nicht beenden konnte. Nutznießer der Situation war Janis Martins Reisulis, der den Laufsieg vor Rakow und Vitaszlav Marek (CZ) einfuhr. Damit schob sich Reisulis in der Tabelle mit 16 Punkten Vorsprung an die Spitze.

Im zweiten Rennen am Sonntag tat Van Erp das, was er tun musste und fuhr einen souveränen Laufsieg ein. Doch Reisulis hielt den Schaden mit dem zweiten Platz vor Marek gering. Der entscheidende dritte Wertungslauf war an Dramatik kaum zu überbieten. Zunächst stürzte der drittplatzierte der Meisterschaft, Marek, in der Besichtigungsrunde, so dass er nicht zum Start antreten konnte. In der Startkurve wurde Reisulis in einen Sturz verwickelt und musste die Fahrt vom Ende des Feldes aufnehmen. Van Erp lag seinerseits nach der Startrunde nur auf dem neunten Rang. In der zweiten Runde lag Reisulis bereits in den Punkterängen, stürzte abermals und setzte das Rennen erneut außerhalb der Top-Zwanzig fort. In der dritten Runde hatte sich Van Erp bereits auf den zweiten Platz hinter Schnellstarter Bence Pergel (HU/HTS Team) und vor Julius Mikula (CZ) gearbeitet. Bei einem Sieg Van Erps musste Reisulis auf den achten Platz oder besser vorfahren, um Meister zu werden. Im letzten Renndrittel lag Reisulis bereits auf dem zehnten Platz, während Van Erp den Druck auf Pergel erhöhte und dann in der neunten Runde in Führung ging. Doch eine Runde später schob sich Reisulis zunächst auf den achten Platz und einen weiteren Umlauf später auf Position sieben vor. Van Erp gewann den Lauf vor Pergel und Mikula. Reisulis wird mit zwei Punkten Vorsprung ADAC MX Junior Cup 125-Champion 2022 vor Van Erp und Mikula, der Marek noch auf den vierten Platz vor Maximilian Werner (D/Diga Procross KTM Racing) verdrängte.

„Ich weiß noch nicht, was ich sagen soll. Ivano hatte viel Pech in den letzten Rennen, wodurch sich eine Titelchance für mich ergab. Als ich im letzten Lauf beim Start stürzte, dachte ich, es sei vorbei. Aber ich habe nicht aufgegeben und versucht, so weit wie möglich nach vorne zu kommen und es hat am Ende gereicht. Ich bin überglücklich“, strahlte Reisulis bei der Siegerehrung.

ADAC MX Junior Cup 85

Auch im ADAC MX Junior Cup ging es mit einer spannenden Ausgangslage in die letzten zwei Wertungsläufe des Jahres. Jayson Van Drunen hatte erst bei der letzten Veranstaltung in Holzgerlingen die Tabellenführung übernommen, doch Áron Katona (HU/HTS Team), Maxime Lucas (B/Becker Racing) und Jonathan Frank (D/Schmicker Racing) lagen in der Tabelle dicht dahinter. Der Dominator des Rennwochenendes in Fürstlich Drehna war jedoch der Junioren-Weltmeister Gyan Doensen (NL/Husqvarna SKS-Racing NL Team), der erneut beide Rennen souverän gewann. Doensen verpasste die ersten beiden Rennen der Saison, sicherte sich jedoch bei allen anderen Veranstaltungen den Gesamtsieg und wurde dabei in nur einem Lauf geschlagen. Doch hinter Doensen gab es viel Spannung.

Im ersten Wertungslauf am Samstag übernahm Doensen in der Startrunde die Führung vom Red Bull Holeshot-Sieger Moritz Ernecker (A/AMX Racing). Kurz danach platzierte sich Lucas auf der zweiten Position. In der dritten Runde stürzten Katona (HU/HTS Team) und Frank in den Top-Fünf liegend und fielen weit zurück. Zur Rennmitte hatte sich Van Drunen auf den dritten Platz vorgearbeitet, rutschte dann jedoch wieder auf Rang sechs. Doensen siegte vor Lucas und Dex Kooiker (NL/Bloody Harry Energy RGS MX Team). Frank fuhr noch auf den 13. Platz vor, während Katona es nicht mehr bis in die Punkteränge schaffte. Van Drunen baute den Vorsprung in der Meisterschaft auf sechs Punkte vor Lucas aus. Katona ging mit einem verletzten Bein am Sonntag nicht mehr an den Start. Im finalen



Presseinformation



Wertungslauf übernahm Doensen schnell die Führung von Dani Heitink (NL/Heitinktransport.nl), während die Titelkontrahenten Lucas und Van Drunen nur auf den Positionen acht und dreizehn lagen. Frank übernahm in der vierten Runde den dritten Rang. Eine Runde später lag Lucas bereits auf dem vierten Platz, in Runde sechs hatte sich aber auch Van Drunen schon auf Position sechs vorgefahren. Doensen siegte vor Heitink und Dex Kooiker. Van Drunen reichte am Ende ein Siebter Platz um mit zwei Punkten Vorsprung ADAC MX Junior Cup 85-Champion 2022 vor Lucas, Doensen, Frank und Katona zu werden.

„Ich bin einfach gefahren und habe mein Bestes gegeben. Ich wusste vor dem letzten Lauf, dass ich so nahe wie möglich an Maxime bleiben muss. Es ist zwar nicht schön, dass ich in dieser Saison keinen einzigen Laufsieg eingefahren habe, aber dafür bin ich nun der Champion. Respekt an Maxime, wir hatten das ganze Jahr ein ähnliches Tempo und haben bis zum Ende um den Titel gekämpft“, freute sich Van Drunen über den Titelgewinn.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Fürstlich Drehna angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

